

Wir sammeln Ihre Beobachtungen: Online-Pinnwand und Telefonhotline

Unter www.wiesbaden.de/waeschbach steht vom 19. August bis 31. Oktober 2020 eine Beteiligungsplattform zur Verfügung, auf der Nutzerinnen und Nutzer sich informieren und grundstücksgenau weitere Meldungen und Erfahrungen eingeben können.

Im gleichen Zeitraum besteht parallel dazu die Möglichkeit, montags bis freitags zwischen 9 und 17 Uhr eigene Beobachtungen telefonisch unter 0611 1899373 mitzuteilen.

Helpen Sie mit!



Kontakt und weitere Informationen

Projektleitung und Infos

Landeshauptstadt Wiesbaden, Umweltamt
Tel.: 0611 31-3723
umweltamt@wiesbaden.de
www.wiesbaden.de

Planung und Projektdurchführung

RUIZ RODRIGUEZ + ZEISLER + BLANK, GbR
Ing.-Gem. für Wasserbau und Wasserwirtschaft
Tel.: 0611 1899373, info@rzb-gbr.de
in Zusammenarbeit mit plan D Ingenieure & Landschaftsarchitekten

Im Projekt „Starkregen Wäschbach“ der Landeshauptstadt Wiesbaden arbeitet eine Vielzahl von Fachbereichen eng zusammen. Die Projektleitung liegt beim städtischen Umweltamt. Die Maßnahme wird im Rahmen der Richtlinie zur „Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten“ vom Land Hessen gefördert.

Impressum Herausgeber: Landeshauptstadt Wiesbaden, Umweltamt
Gustav-Stresemann-Ring 15, 65189 Wiesbaden | Fotos: Peter Zeisler, RUIZ RODRIGUEZ + ZEISLER + BLANK, GbR; shutterstock.com | Gestaltung: Wiesbaden Congress & Marketing GmbH | Druck: Druck-Center der Landeshauptstadt Wiesbaden | Stand: Juli 2020



**Ihre Erfahrungen
sind gefragt!**

Starkregenabfluss in den östlichen Vororten von Wiesbaden

Simulationen im Einzugsgebiet des Wäschbachs

Ihre Erfahrungen sind gefragt!

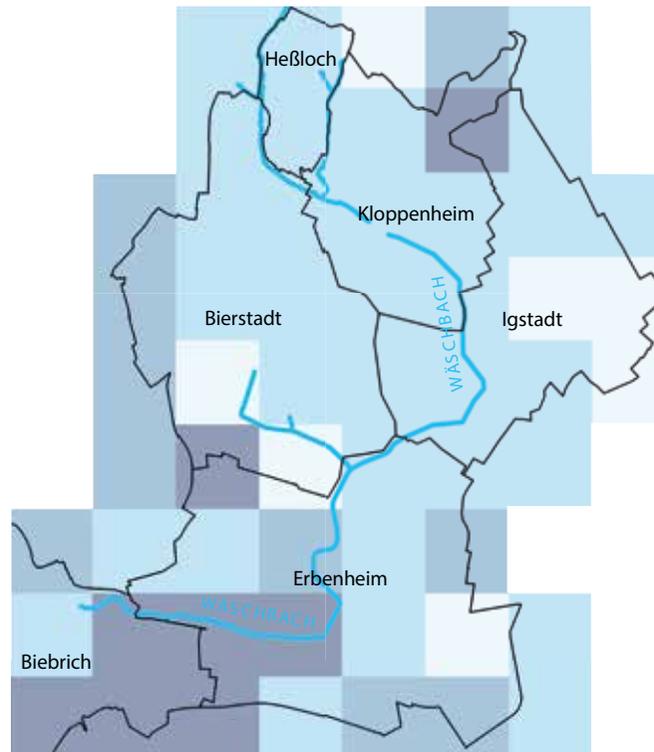
Derzeit lässt das Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden Abflussberechnungen für das Einzugsgebiet des Wäschbachs durchführen. Diese Simulationen auf Basis digitaler Geländemodelle sollen durch die Ortskenntnis der Anwohnerinnen und Anwohner aus den östlichen Vororten Wiesbadens ergänzt werden.

Im Rahmen von Ortsbeiratssitzungen und auf der städtischen Internetseite werden die Ergebnisse der Untersuchungen im Sommer vorgestellt. Mittels Online- und telefonischer Rückmelde-möglichkeiten werden so auch Fließwege und Gefahrenpunkte den Planern bekannt gemacht, die die Modelle nicht abbilden können: Manche Geländemerkmale sind zu klein für die Erfassung im Modell und trotzdem sehr bedeutsam für den Wasserabfluss.



Starkregen in den östlichen Vororten Wiesbadens

Bei kurzen, aber heftigen Starkregen müssen oft große Wassermassen oberirdisch abfließen. Solche Sturzfluten können manchmal nicht mehr vollständig vom Kanalnetz aufgenommen werden und führen auch im Einzugsgebiet des Wäschbachs in Heßloch, Bierstadt, Kloppenheim, Igstadt, Erbenheim und Biebrich hin und wieder zu Überflutungen von Straßen oder Kellern. Durch das Projekt soll ermittelt werden, wo Lenkungs- oder Rückhaltemaßnahmen des abströmenden Wassers erforderlich und sinnvoll sein können, um diese Risiken zu reduzieren.



Erfassung von Fließwegen und Gefahrenpunkten

Vorsorgender Hochwasserschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Neben Maßnahmen zum Schutz vor Schäden durch Starkregen und Sturzfluten, die in der Eigenverantwortung der Anwohner liegen, sind auch kommunale Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen. Der Steuerung des Regenwasserabflusses und der Rückhaltung in der Fläche kommt dabei besonders große Bedeutung zu. Daher sind Beobachtungen, die Eintrittspfade von Wasser in die Siedlungsbereiche erfassen, sehr wichtig für das Projekt Starkregenabfluss im Einzugsgebiet des Wäschbachs.

